

## Devastierter Ort Neumark

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Braunsbedra

Kreis(e): Saalekreis

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Devastierter Ort Neumark - Informationstafel zu den devastierten Orten Petzkendorf, Neumak und Gräfendorf am Geiseltalsee.

Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Devastierung des Ortes Neumark; 1975; für Tagebau Neumark Süd/Geiseltal Mitte (42000054); 1263 ersterwähnt, 1912 Brikettfabrik „Leonhardt“, um 1906–1925 Einwohnerzunahme, dafür viele Neubauten, z. B. 1925 die „Siedlung Neumark“ (42000065), am 12.10.1952 erste Informationen zur Umsiedlung, ab 1960 1250 Einwohner umgesiedelt (mit Teilen der „Siedlung Neumark“, sog. DSF-Lager zw. 1968–1975), Ersatz v. a. in Braunsbedra (42000212), Merseburg; Sachzeugen: Infotafel, Straßenname in Krumpa.

### Datierung:

- 1263 - 1975

### Quellen/Literaturangaben:

- Berkner, Andreas/ Kulturstiftung Hohenmölsen e.V.(Hrsg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier, Markkleeberg 2022, S. 452f

**BKM-Nummer:** 42000064

Devastierter Ort Neumark

**Ort:** Braunsbedra

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 18' 4,46 N: 11° 52' 25,9 O / 51,30124°N: 11,87386°O

**Koordinate UTM:** 32.700.330,79 m: 5.687.247,11 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.491.307,95 m: 5.685.164,26 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Devastierter Ort Neumark“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-42000064> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

